

1-15

www.aerztlichepraxis.de

B 1045

ZB MED

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 10. September 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 73

Die Zeitung für den Hausarzt

## PRAXIS AKTUELL

## TÄGLICHE PRAXIS

## PRAXIS & WIRTSCHAFT

### Ärzte helfen Obdachlosen

Sie sind ehrenamtlich fünfmal pro Woche auf Achse: Ärzte, Helferinnen und Zivis versorgen in Hamburg Menschen auf Platte ▶ 2

### Wehe, die Wehen kommen!

Droht eine Frühgeburt, hat das Leben der Mutter Vorrang. Einsetzende Wehen lassen sich notfalls mit Asthmaspray hemmen ▶ 10

### Von der Bank überrumpelt

Die Praxisumsätze sinken. Der Kontokorrent-Kredit wird gekündigt. Wie sich der Kollege gegen die Banker wehrt ▶ 14

Enabeta® comp\*

\* N3: 49,95 €

35,61 € Kostenersparnis pro N3 = 42%

betapharm

Mehr Mensch. weniger Kosten



## Schlank, schön, infertil

HAMBURG (rö) – Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer ist die Dünnste im ganzen Land? Das Schönheitsideal junger Frauen ist alles andere als gesund. Heutzutage setzt sogar der Kampf um Jobs den weiblichen Rundungen zu. Denn Schlanksein gilt als Zeichen der Leistungsfähigkeit. Und Personalchefs handeln sich mit dünnen Frauen einen weiteren Vorteil ein: weniger Ausfallzeiten wegen Schwangerschaften. Näheres im Spektrum ▶ 4

## So geht's: Betablocker bei Herzinsuffizienz

MARBURG (dk) – Patienten mit Herzinsuffizienz leben länger, wenn sie zusätzlich zur Basistherapie Betablocker erhalten. Doch viele brechen die Behandlung vorzeitig ab, weil ihnen die Nebenwirkungen zu sehr zu schaffen machen. Das muss nicht sein: Mit ein paar einfachen

Kniffen sind Betablocker für Herzschwache durchaus gut verträglich. Zwar müssen sie ausreichend hoch dosiert werden, um ihre protektive Wirkung zu entfalten. Während der Einstellungsphase sollte sich der behandelnde Arzt jedoch besser ganz langsam an die Zioldosis herantasten ▶ 7

## Schimmel für Asthma schlimmer als Pollen